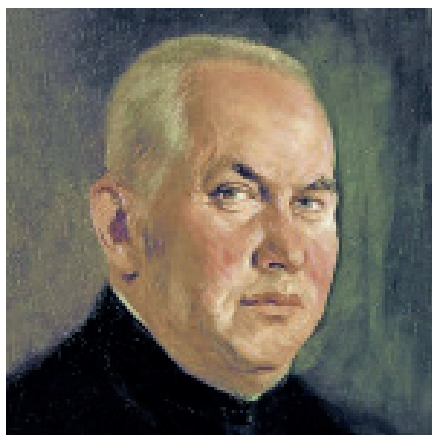


August-Ruf-Bildungszentrum Ettenheim • Sekundarstufe
Miteinander Verantwortung übernehmen





*Monsignore August Ruf
(1869-1944)*

August Ruf wurde 1869 geboren. Er besuchte die Ettenheimer Volksschule, dann das dortige Realgymnasium und ab 1887 das Gymnasium in Freiburg. Nach dem Abitur 1889 in Freiburg und anschließendem Theologiestudium wurde August Ruf mit 23 Jahren am 5. Juli 1893 zum Priester geweiht.

Zwölf Jahre war er Seelsorger in Radolfzell, zunächst als Vikar, dann als Kaplaneiverweser. Er gründete dort u. a. eine Sparkasse für die Mitglieder des Katholischen Arbeitervereins.

1905 wurde er Stadtpfarrer in Singen; dieses Amt übte er 36 Jahre lang aus, bis zu seiner Pensionierung am 29. Oktober 1941.

August Ruf geriet früh in das Visier der Nationalsozialisten. Ab 1936 wurde er von der Gestapo bespitzelt und verwarnet.

Zum Verhängnis wurde August Ruf der „Fall Lasker“. Katharina (Käthe) Meier, geb. Lasker, eine jüdische Arztwitwe, hatte ihn nach einer Maiandacht 1942 angesprochen und ihn gebeten, ihr den Weg über die Schweizer Grenze zu zeigen.

Für seine „Beihilfe zum unerlaubten Grenzübertritt“ wurde August Ruf zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt.

Als er Singen verließ, um sich zum Haftantritt nach Rottenburg zu begeben, sagte er:

„Ich sehe es als einen Ehrentag an, dass ich auch noch in meinen alten Tagen ins Gefängnis darf für eine Liebestat.“

Der bereits kranke greise Prälat wurde durch die brutale Haft so geschwächt, dass er – fast erblindet und dem Sterben nahe – nach einem Gesuch des Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg aus der Haft entlassen wurde. Er starb am Karsamstag 1944, fünf Tage nach der Haftentlassung, im Vinzentiushaus Freiburg.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Gäste unserer Schule,
schön, dass Sie sich, dass du dich für unsere Schule interessierst. Als größte städtische Schule in Ettenheim vereinen wir drei Schularten, nämlich Grundschule, Werkrealschule und Realschule.

In dieser Broschüre kann man sich auf unserem „BIZ-Schiff“ umsehen und einiges, was unsere Schule ausmacht, kennen lernen.

Meine Kollegin Heidrun Tschirwa, mein Kollege Bernhard Hartung und ich freuen uns, Ihnen und euch diese Infobroschüre präsentieren zu können und danken allen, die daran mitgewirkt haben, ganz herzlich.

Viel Spaß beim Segeln durch die folgenden Seiten! Es wäre schön, wenn wir uns bald an Bord unseres BIZ-Schiffs begegnen.

Bei generellen Fragen zu unserer Schule können Sie sich gerne direkt an uns wenden.

Herzliche Grüße im Namen des Schulleitungsteams



Beate Ritter
Schulleiterin



Heidrun Tschirwa
Zweite Konrektorin
Schulleitung Grundschule
August-Ruf-Bildungszentrum
Freiburger Str. 12
77955 Ettenheim

Tel 07822/300967-0
Fax 07822/300967-
sekretariat@august-ruf-biz.de
h.tschirwa@august-ruf-biz.de
www.august-ruf-biz.de



Beate Ritter
Schulleiterin
August-Ruf-Bildungszentrum
GS-WRS-RS
Bienlestr.19
77955 Ettenheim

Tel 07822/44618-0
Fax 07822/44618-22
sekretariat@august-ruf-biz.de
b.ritter@august-ruf-biz.de
www.august-ruf-biz.de



Bernhard Hartung
Stellvertr. Schulleiter
August-Ruf-Bildungszentrum
GS-WRS-RS
Bienlestr. 19
77955 Ettenheim

Tel 07822/44618-0
Fax 07822/44618-22
sekretariat@august-ruf-biz.de
b.hartung@august-ruf-biz.de
www.august-ruf-biz.de

Miteinander Verantwortung übernehmen

Warum uns das so wichtig ist

An unserer Schule wird VERANTWORTUNG großgeschrieben. Es ist unser zentrales Ziel, dass jeder ein echtes Verantwortungsgefühl entwickelt während seiner Zeit bei uns an Bord, für sich selbst, für andere und für unser Schulschiff. Nur wer bereit ist, Verantwortung zu tragen, kann in unserer komplexen Welt mit Rückgrat und Offenheit in einer demokratischen Gemeinschaft seinen Weg wirklich erfolgreich gehen. Demokratisches Denken und Handeln bilden die Basis dafür – wir haben die Verantwortung dies den jungen Menschen zu vermitteln.

Jedes Kind soll bei uns seinen Talenten und Bedürfnissen entsprechend gut begleitet werden, sodass wir als Schule unseren Teil zu einer gelingenden Bildungsbiografie beitragen.



Jedes Kind ist einmalig und einzigartig.

Verantwortung übernehmen... für mich ... beim Lernen

In der Sekundarstufe

Beim Lernen in der Sekundarstufe kann jedes Kind und jeder Jugendliche in vielen sog. SEL-Stunden (Stilles Eigenverantwortliches Lernen) in seinem eigenen Tempo arbeiten. Wir differenzieren und individualisieren in einem für alle sinnvollen Maß. Aber auch andere Lernformen sind uns wichtig:

Projektarbeit hat dabei ebenso einen hohen Stellenwert bei uns wie das Lernen zu zweit, kooperativ in der Gruppe, im gemeinsamen Gespräch oder im zeitlich überschaubaren Frontal-Input durch den Lehrer, um nur einige Möglichkeiten zu nennen.

Wir sind überzeugt, dass eine gelungene Mischung der verschiedenen Lernformen die beste Möglichkeit ist, so viele Lernkanäle wie möglich zu erreichen und so den unterschiedlichen Lerntypen der Kinder und Jugendlichen am besten gerecht zu werden.

Wir wollen die Kinder und Jugendlichen so begleiten, dass sie das Gefühl aufbauen können, als Person einmalig und wertvoll zu sein und ihren Teil zu einer gelingenden, demokratischen Gemeinschaft beitragen zu können und zu wollen.

Wenn wir es schaffen, dass jedes Kind und jeder Jugendliche sich eigene und miteinander auch gemeinsame Ziele setzt und wir dies individuell so gut unterstützen, dass sie erreicht werden, dann haben wir unsere Arbeit richtiggemacht.

Vorzuleben und einzuüben, was es heißt Verantwortung zu übernehmen, gemeinsam Probleme zu lösen, konstruktiv miteinander umzugehen, das ist unser Anspruch.

Es ist uns deshalb Ansporn und Ziel zugleich, jeden Tag als Vorbild in Wertschätzung mit allen hier das Schiff des BIZ auf Kurs zu halten und voranzusegeln.



Unsere Mensa - Treffpunkt für alle



Arbeitsgemeinschaften - drinnen und draußen



Unsere Leitwerte in der Sekundarstufe

Sozial und mit Methode auf den Weg in den Beruf

Sozial

Wir sind eine Schule, der das soziale Miteinander in der Schulgemeinschaft ein zentrales Anliegen ist.

In einer von Wertevielfalt geprägten Zeit ist es uns wichtig, christlich-abendländische Grundwerte zu leben. Diese sind im Besonderen: Toleranz, Offenheit, Empathie, Respekt, Vertrauen, Zivilcourage und das Übernehmen von Verantwortung. Auf einen wertschätzenden und gewaltfreien Umgang aller am Schulleben Beteiligten legen wir dabei großen Wert.

Methode

Wir sind eine Schule, die den Schülerinnen und Schülern eine Methodenvielfalt vermittelt, um den Herausforderungen einer sich rasch wandelnden Gesellschaft gewachsen zu sein.

Ein unverzichtbarer Grundstein für lebenslanges Lernen ist sowohl die Kenntnis und die selbstständige Anwendung verschiedener Lerntechniken und Medien als auch die kritische Auseinandersetzung mit diesen. Ein verbindliches Methoden- und IT-Curriculum (d. h. ein Lehrplan) für alle Klassenstufen und Fächer wird im Fachunterricht und in unseren Themenwochen umgesetzt.

Beruf

Wir sind eine Schule, die den Schülerinnen und Schülern in besonderem Maße durch vielfältige Angebote eine berufliche Orientierung bietet

Vor dem Hintergrund der heutzutage geforderten Flexibilität in der Arbeitswelt erhalten unsere Schülerinnen und Schüler rechtzeitig anhand von mehreren verpflichtenden Praktika, Betriebsbesichtigungen, Informationsveranstaltungen, Bewerbertraining mit kooperierenden Betrieben und vielem mehr Einblick in das Berufsleben. Zudem bieten wir jährlich berufsbezogene Projekte sowie ein professionell geleitetes Talenteseminar an, das den Jugendlichen hilft, ihre individuellen Stärken und Kompetenzen kennen zu lernen.

Unsere Schularten im Detail

Werkrealschule



Die **Werkrealschule am August-Ruf-Bildungszentrum** ist 1,5-zügig und wird in den Klassen 5 bis 10 derzeit von 208 Schülerinnen und Schülern besucht. Der Unterricht findet in der Regel in Doppelstunden statt. Das sorgt für intensiveres Lernen und geringere Fächeranzahl am Tag. Allen Schülerinnen und Schülern des BIZ stehen internetfähige Notebooks und unsere BIZ-Schulbücherei zur Verfügung.

Die Medienausstattung der Fach- und Klassenräume mit Laptops, Beamern und Visualizern ist durchgängig sehr gut.

Der Ganztagszug bedeutet: viermal pro Woche bis 15.15 Uhr Schule, dafür normalerweise keine Hausaufgaben ☺, Mittagessen, viel Lernzeit und vielfältige AG-Angebote, in der Regel über 40 AG-Angebote an zwei Tagen, pandemiebedingt gibt es derzeit veränderte Organisationsstrukturen.



Kompetenzbereiche

In diesen **Kompetenzbereichen** begleiten und unterstützen wir unsere Schüler*innen besonders intensiv:

Fachkompetenz

- o Grundlegendes Allgemeinwissen aufbauen (Kl. 1-9)
- o sich erweitertes Allgemeinwissen aneignen (Kl. 10)
 - Deutsch, Mathematik, **Englisch** als Fremdsprache
 - Französisch-Zusatzangebot
 - **Fächerverbünde:** BNT (**B**iologie, **N**aturphänomene und **T**echnik)
AES (**A**lltagskultur, **E**rnährung und **S**oziales)
 - Fach Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung (WBS) ab Klasse 7
 - **Kompetenzanalyse (Profil AC)** in Klasse 7

Methodenkompetenz

- o das Lernen lernen
 - **Projektlernen** ab Klasse 5
 - **Kooperatives Lernen** nach Kathy und Norm Green ab Klasse 5
 - **Methodentraining** /Training von Präsentationsformen
 - **Projekte in verschiedenen Klassenstufen**, z.B. „Ohne Moos nix los“
in Stufe 7 (Wirtschaftslehre)
 - **Projekt „Soziales Engagement“** in Stufe 8
 - individuelle **Lernwegberatung (Coaching)**
 - **Individuelle Lernbegleitung** in sog. **SEL-Stunden**
(Stilles Eigenverantwortliches Lernen)
in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch

Handlungskompetenz

- o ganzheitlich auf die Berufswelt vorbereiten
 - intensive **Berufswegeplanung** ab Klassenstufe 5
 - **Benimm- und Kniggetraining** mit externem Kooperationspartner in Stufe 7
 - Klassenpraktikum in Stufe 7 zu „grünen Berufen“
 - jährliche **First Lego League**-Wettbewerb-Teilnahme
 - intensive Beratung und Begleitung durch Berufseinstiegsbegleiter, v.a. in Stufe 8
 - 3 Einzelwochen **Betriebspraktika** (OiB) in Stufe 8 und 9
 - **OiB-Abschlussveranstaltung** mit Eltern, Betrieben, Agentur für Arbeit
 - **Portfolio**-Arbeit mit dem Qualipass
 - **mehrere Bewerbertrainings** (u.a. Live-Training mit Personalleitungen)

Medienkompetenz

- o gut gerüstet sein für die mediale Zukunft
 - **Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Power Point** etc.
 - individuelle **Lernwegberatung** ab Stufe 5
 - sinnvoller **Einsatz mobiler Endgeräte** beim Lernen
 - den **Umgang mit verschiedenen Plattformen**, Videotools und Apps lernen (MS Teams, Zoom, Padlet etc.)

Sozial- und Selbstkompetenz

- o mit sich selbst und anderen konstruktiv umgehen lernen
 - **Streitschlichtergruppe** gemeinsam mit der Realschule
 - Selbstwirksamkeit erleben im **Klassenrat**
 - **Erlebnispädagogik** in Klasse 5 und 6
 - Gemeinsames Engagement in der **SMV** (Schülermitverantwortung) mit der Realschule
 - **Schulsanitätergruppe** gemeinsam mit der Realschule
 - **individuelle Lernwegberatung** mit Einzelgesprächen
 - Talente entdecken: v.a. im vielfältigen **AG-Angebot im Rahmen des Ganztagskonzepts**
Fußball, Tanzen, Natur-AG, Koch- und Backwerkstatt, Theater, GrooveLab, Sport, Malwerkstatt, Hunde-AG, Zirkus, Holzwerkstatt, ...

Unsere Schularten im Detail

Realschule



Die **Realschule des August-Ruf-Bildungszentrums** ist dreizügig und wird in den Klassen 5 bis 10 derzeit von 430 Schülerinnen und Schülern besucht. Allen Schülerinnen und Schülern des BIZ stehen internetfähige Notebooks und die Schulbücherei zur Verfügung. Der Unterricht findet in der Regel in Doppelstunden statt. Das sorgt für intensiveres Lernen und geringere Fächeranzahl am Tag. Die Medienausstattung der Fach- und Klassenräume mit Laptops, Beamern und Visualizern ist durchgängig sehr gut. Sie haben die Wahl zwischen Halb- und Ganztagszug.

Das Ganztagsprogramm in Stichworten:

Viermal pro Woche bis 15.15 Uhr, normalerweise keine Hausaufgaben 😊, Mittagessen, viel Lernzeit für die Bearbeitung von Lernaufgaben und eine große Auswahl von ca. 40 Arbeitsgemeinschaften pro Woche.

Die Halbtagsklassen können an einer Auswahl der Arbeitsgemeinschaften ebenfalls teilnehmen, so etwa bei der Theatergruppe, den Schulsanitätern oder bei den freiwilligen Lernangeboten in Deutsch, Mathematik und Englisch.

Pandemiebedingt gibt es derzeit veränderte Organisationsstrukturen.

In den folgenden **Kompetenzbereichen** begleiten und unterstützen wir unsere Schüler*innen besonders intensiv:

Fachkompetenz

- eine erweiterte Allgemeinbildung erlangen
 - Deutsch, Mathematik, **Englisch**, (Französisch ab Klasse 5, bzw. 6)
 - **Fächerverbund BNT (Biologie, Naturphänomene und Technik)**
 - Fach **Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung (WBS)** ab Klasse 7
 - Im Wahlpflichtbereich ab Klasse 7:
 - Technik oder
 - **Alltagskultur, Ernährung und soziales (AES)** oder
 - Französisch als 2. Fremdsprache (falls in der 6. Klasse besucht)
 - **Kompetenzanalyse (Profil AC)** in Klasse 8

Methodenkompetenz

o das Lernen lernen

- **Projektlernen** ab Klasse 5
- **Kooperatives Lernen** nach Kathy und Norm Green ab Klasse 5
- **Individuelles Lernen** und individuelle Lernbegleitung im Unterrichtsfach **SEL** (Stilles Eigenverantwortliches Lernen) in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch
- **Methodentraining**/Training von Präsentationsformen in allen Stufen

Handlungskompetenz

o ganzheitlich auf die Berufswelt vorbereiten

- intensive **Berufswegeplanung** ab Klassenstufe 5
- **Benimm- und Kniggetraining** mit externem Kooperationspartner in Stufe 7
- **Klassenpraktikum** in Stufe 7 zu „grünen Berufen“
- **Projekte** in verschiedenen Klassenstufen, z.B. „Ohne Moos nix los“ in Stufe 7 (Wirtschaftslehre)
- jährliche **First Lego League**-Wettbewerb-Teilnahme
- 2 Einzelwochen **Betriebspraktika** (BoRS) in Stufe 9 mit Abschlussveranstaltung
- BoRS-Praktikumspräsentationen
- **Portfolio-Arbeit** mit dem Qualipass
- **mehrere Bewerbertrainings** (u.a. Live-Training mit Personalleitungen)



Medienkompetenz

- o gut gerüstet sein für die mediale Zukunft
 - individuelle **Lernwegberatung** ab Stufe 5
 - sinnvoller **Einsatz mobiler Endgeräte** beim Lernen
 - **ITG** (Informationstechnische Grundbildung) **Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Power Point** etc.
 - den Umgang mit verschiedenen Plattformen, Videotools und Apps lernen (MS Teams, Zoom, Padlet etc.)
 - **Ausbildungsmöglichkeit zum Medienmentor** im Rahmen des Schüler-Medien-Mentoren-Programms (SMEP) des Landesmedienzentrums ab Klasse 8

Sozial- und Selbstkompetenz

- o mit sich selbst und anderen konstruktiv umgehen lernen
 - **Streitschlichtergruppe** gemeinsam mit der Realschule
 - Selbstwirksamkeit erleben im **Klassenrat**
 - **Erlebnispädagogik** in Klasse 5 und 6
 - Gemeinsames Engagement in der **SMV** (Schülermitverantwortung) mit der Realschule
 - **Schulsanitärgruppe** gemeinsam mit der Realschule
 - **individuelle Lernwegberatung** mit Einzelgesprächen
 - Talente entdecken: v.a. im vielfältigen **AG-Angebot im Rahmen des Ganztagskonzepts**
Fußball, Tanzen, Natur-AG, Koch- und Backwerkstatt, Theater, GrooveLab, Sport, Malwerkstatt, Hunde-AG, Zirkus, Holzwerkstatt, ...

Als eine der wenigen **Realschulen im Ortenaukreis** bieten wir interessierten Schülerinnen und Schülern ab Klasse 8 die Teilnahme an der **TECademy** an. In Kooperation mit der **Hochschule Offenburg** und **Fa. Neugart, Kippenheim** werden projektorientierte Aufgabenstellungen aus der Welt der Technik bearbeitet. Das Ziel: Technische Kenntnisse vertiefen, Schlüsselqualifikationen stärken und das Interesse am Ingenieurberuf wecken.

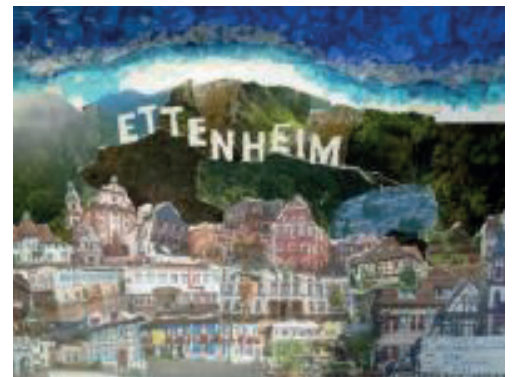
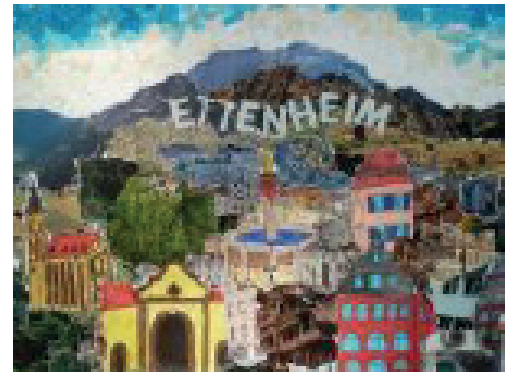






Was Sie und Ihr Kind zusätzlich noch bei uns erwarten können:

- "Rückenwind"-Programm zum Aufholen von Lerninhalten in Deutsch, Englisch und Mathematik
- Mobiles Endgerät zum Ausleihen
- Mietangebot eines Schließfachs mit USB-Port
- Einzelcoaching im Ganztag
- Klassenrat als Demokratieerziehung
- Unterstützung bei Bedarf durch Streitschlichter, Schulsozialarbeit und Beratungslehrerin
- Projekt „Green time“: soziale Gruppenarbeit
- Jugendbegleiter im Ganztag
- BIZ-Förderverein
- Schulhunde Emil, Otto und Coco
- Schülerfirma „Stand by BIZ“
- Schulsanitäter
- Zahlreiche Kooperationspartner, z.B. städtische Musikschule Lahr (Groove Lab)
- Berufswegekonzept ab Klasse 5
- Klassenprojekte
- Ausflüge, Schullandheimaufenthalte und jährliche Studienfahrten





*Willkommen an Bord!
Wir freuen uns auf dich!*

August-Ruf-Bildungszentrum
GS-WRS-RS
Bienlestr. 19
77955 Ettenheim
Tel. 07822-446180
sekretariat@august-ruf-biz.de
www.august-ruf-biz.de

